Ausverkauft

Autor(en): **H.S.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 50

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-476389

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Steinerne Wehr

Hoch in den Wolken — in Schnee und Wind,
Dort, wo die eisigen Stürme sind,
Stehen die grauen Gestalten:
Zeugen von höherem Walten.

Bundesgenossen aus Felsen und Eis!
Hütet das Land in geschlossenem Kreis.
Enthüllet am hohen, weißen Firn
Die harte, trutzige Felsenstirn!

Steinerne Wehr! Kein fremder Zwang
Nimmt diesen Riesen den Freiheitsdrang —
Sie stehen mit uns im Dienste der Schweiz
Und sind vereidigt aufs «weiße Kreuz».

Josef Zuber.

Neueste Nachricht

Sicherem Vernehmen nach soll die in Spanien im Kampf gegen den Bolschewismus erfolgreich eingesetzte Legion Condor soeben nach Finnland eingeschifft worden sein. Est

Er weiß warum

Ein junger Evakuierter aus einem bekannten Londonerviertel kam zu einer Familie im Westen Englands, wo er dem Hausherrn eines Tages helfen mußte Kartoffeln auszugraben. Nach einiger Zeit bemerkte der Bauer, daß der Knabe in furchtbarer Hast arbeitete. Er sagte zu ihm: «Du brauchst nicht so hitzig dahinter zu gehen, mein Junge, sonst bist Du ja in kürzester Zeit erschöpft!»

Der Bursche erwiderte: «Donnerwetter, Sir, wenn wir uns nicht sputen, so werden uns sicherlich die Cops (Polizisten) erwischen!» Phil.

Vom Fortschritt

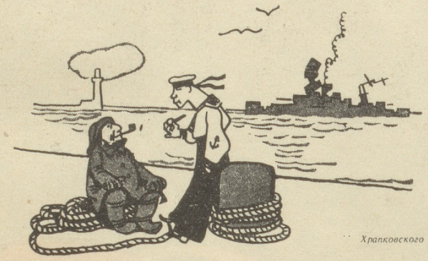
«Was bedeuten die beiden Denkmäler hier?»

«Das links stellt den Erfinder der elektrischen Glühbirne dar, das rechts den Erfinder der Verdunkelungslampe.» Kali

Paradox

Die Maginotlinie hat ihren Namen nach einem Mann, der tot ist. Die Siegfriedlinie ebenfalls, ihr Erbauer heißt: Dr. Todt! Gin

CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN



Храпковского

«Hallo, old Bill! Wo nur hat man Dein Schiff derart zugerichtet!»
«Tausend Teufel! In der neutralen 300-Meilen-Zone!»

Russische Satire aus dem «Krokodil»

Das erwachte Nashorn

Wie aus sicherer Quelle verlautet, hat eine Versammlung der Elefanten der afrikanischen Urwälder folgende Resolution gefaßt: «Die am 30. Oktober in Kibi-Namno in unzählbaren Mengen versammelten Elefanten Afrikas legen allerschärfsten Protest ein gegen die Verwendung ihres Namens durch die SKZEE (Schweizerische Kommission zur Zerstörung der Einigkeit unter den Eidgenossen). Dieser Mißbrauch ihres ehrenhaften und angesehenen Namens ist eine Beleidigung des Elefantengeschlechtes.»

Die SKZEE soll den Protest als begründet anerkannt haben. Die SKZEE wird daher in Zukunft als ihr Symbol anstelle des schlafenden Elefanten das erwachte Rhinozeros annehmen. H. M.

Die Gäule des Negus

«Der Basler Verein gegen die Vivisektion hat für abessinische Kriegspferde 2500 Franken gespendet; Ergebnis einer Sammlung.» (Jahresbericht.)

Auch die ägyptischen Heuschrecken ersuchen um Subventionen. Kaba

Auch die Schweizer Armeegäule freuen sich schon auf die Weihnachtspäckli des Basler Vereins. Die Red.

Der Witz der Woche

Bern, 4. Dez. 1939.

Der Bundesrat ist heute früh zu einer außerordentlichen Sitzung zusammengetreten und hat beschlossen, in Zukunft für Abstimmungsvorlagen die Frage wie folgt zu stellen:

«Wollt Ihr die Gesetzesvorlage über ... verwerfen?»

Villicht git's denn meh Ja! Unggle Heiri.

Ausverkauft

Auch im Schweizer Bücherkatalog 1940 macht sich der «Geist der Zeit» bemerkbar, findest Du doch unter den Buchanzeigen des Karl May-Verlages folgendes:

«Himmelsgedanken (zur Zeit vergriffen)!» H. S.

Züritütsch

Auf dem Weg zur Bahn, komme ich eben bei einem Polizisten vorbei, als ein Velofahrer mit beiden Händen in den Hosentaschen daherkurbelt. Das scharfe Auge des Verkehrshüters hat sofort den Sünder entdeckt, worauf er ihm zuruft: «Du chaibe Löli, nimm doch dini Schaiche au no grad in Sack!» Ko

Splitterchen

Die meisten verlangen von uns mehr Ehrlichkeit, als sie je vertragen könnten. Tsch.

Cognac Amiral Gonzalez
authentique préféré
BERGER & CO · LANGNAU i. E.